



Neue Betriebshaftpflicht der Generali

Die Generali Versicherungen haben ihre Betriebshaftpflicht verbessert. Eine der wichtigsten Neuerungen stellt die Mitversicherung von nicht zulassungs- und nicht versicherungspflichtigen Kraftfahrzeugen wie Gabelstapler dar.

Dr. Monika Sebold-Bender, Vorstand Komposit und Schaden der Generali Versicherungen

Bei der neuen Betriebshaftpflicht der Generali Versicherungen sind jetzt auch Schäden an fremden Arbeitsmaschinen und Geräten mitversichert – ebenso wie Betriebsstätten oder Niederlassungen im Inland. Neben vielen neuen pauschalen weiteren Einschlüssen stellt die pauschale Mitversicherung von Tank- und Abwasserbehandlungsanlagen einen zusätzlichen Pluspunkt dar. „Dank der gezielten Leistungserweiterungen bieten wir eine sehr umfassende und gleichzeitig einfache Absicherung vieler Risiken an. Sämtliche Verbesserungen können natürlich bei Bedarf flexibel auf individuelle Anforderungen unserer Kunden angepasst werden“, erklärt Dr. Monika Sebold-Bender, Vorstand Komposit und Schaden der Generali Versicherungen.

Bereits im Sommer 2015 hatte die Generali ihre Gebäude-, Inhalts- sowie Glasversicherung komplett überarbeitet. 2016 wird das Unternehmen zudem das Bündelprodukt Generali Gewerbe weiter optimieren. „Den [Geschäftsbereich Firmenkunden](#) sehen wir als ein zentrales Wachstumsfeld an. Mit den Produktverbesserungen wollen wir unseren Firmenkunden noch besseren Schutz bieten und uns

in diesem Geschäftsfeld nachhaltig positionieren“, erklärt Sebold-Bender.

Bild: (1) © Sergey Nivens/ fotolia.com (2) © Generali

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4942165/neue-betriebshaftpflicht-der-general/>